



## Formular zur Begründung von Terrainveränderungen

Gemeinde .....

### GesuchstellerIn

Name, Vorname .....

Adresse ..... Parzellen-Nr. ....

PLZ, Wohnort .....

Telefon Privat ..... Telefon Geschäft .....

#### 1. Erfolgt die Terrainveränderung im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben?

Ja, das Baugesuch wurde zusammen mit diesem Formular eingereicht

Ja, das Baugesuch wurde separat eingereicht

Nein

#### 2. Beschreibung der Ausgangslage (Befahrbarkeit, Gefälle, Fruchtbarkeit etc.)

.....  
.....

#### 3. Wie werden die Flächen heute genutzt respektive bewirtschaftet?

.....  
.....

#### 4. Zweck der Terrainveränderung

Nutzungseinschränkungen

Bewirtschaftung

Fruchtbarkeit

Geländekorrektur

Aushubverwertung

andere: .....

#### 5. Wie sollen die Flächen nach der Terrainveränderung während den nächsten 10 Jahren genutzt respektive bewirtschaftet werden?

.....  
.....

#### 6. Fläche und Volumen der Terrainveränderung (Ausdehnung in m<sup>2</sup> und Festkubatur in m<sup>3</sup>)

..... m<sup>2</sup>

..... m<sup>3</sup>

**7. Herkunft des verwendeten Boden- und Aushubmaterials?**

.....  
.....

**8. Wo wird allfällig überschüssiges Boden- und Aushubmaterial entsorgt?**

.....  
.....

**9. Wie lange dauert die Ausführung der Terrainveränderung? .....**

**10. Wird die Terrainveränderung in mehrere Etappen gegliedert? (Wenn ja, in welche?)**

.....  
.....

**11. Wer führt die Terrainveränderung aus? (Firma mit Adresse und Ansprechperson)**

.....

**12. Sind Drainageleitungen von der Terrainveränderung betroffen? (Falls ja, so sind diese in den Plänen einzutragen und Angaben zu deren Funktionsfähigkeit zu machen.)** Ja Nein

**13. Sind offene oder eingedolte Gewässer resp. sonstige Meteorwasserleitungen von der Terrainveränderung betroffen oder in der nächsten Umgebung vorhanden?** Ja Nein

**14. Befinden sich im Umkreis von 100 m Quell- oder Grundwasserfassungen?** Ja Nein

**15. Liegt die Terrainveränderung innerhalb einer Grundwasserschutzzone?** Ja Nein

**16. Angaben zur Ausführung und zum Aufbau des neuen Bodens: Wie werden die Bodenmaterialien abgetragen, zwischengelagert und wieder eingebaut? Welche Schichtmächtigkeiten und Schichtabfolgen (Unter- und Oberboden) werden angestrebt?**

.....  
.....  
.....

**17. Erfolgt die Terrainveränderung in einer Landschaftsschutzzone oder in einem BLN<sup>1</sup>-Gebiet? Falls ja, wie wird der ökologische Ausgleich gewährleistet?**

Ja : ..... Nein

**18. Weitere Bemerkungen, Beilagen**

.....  
.....

---

**Datum, Unterschrift der Bauherrschaft und des Grundeigentümers**

.....

---

<sup>1</sup> BLN: Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung